

Registrier-mich.de

Eine ideologiefreie Tierregistrierung

Ein Konzept für alle Tierfreunde

www.fuerjagd.de

Warum ein weiteres Tierregister?

Die Träger der beiden großen kostenfreien Tierregister (TASSO, registrier-dein-Tier) sind im Zuge der Jagdreform in NRW einem Reformbündnis beigetreten, in dem auch fundamentalistische Organisationen wie *Peta* und *Menschen für Tierrechte* vertreten sind, die uns Menschen das Recht abstreiten, Tiere zu nutzen, sei es zur Nahrungs- und Rohstoffgewinnung, sei es zu unserer Freude. Damit stellen sie sich insbesondere gegen die Jagdausübung in ihrer bewährten Form.

Die Stellungnahme von TASSO e.V. auf die Anfrage des DJV war in keiner Weise zufriedenstellend und der Schulterschluss in diesem zweifelhaften Bündnis wurde seitens TASSO am 17.03.2015 bei der Übergabe von 30.000 Stimmen für die Novelle nochmals bestätigt. *„Die Unterschriften zeigen, dass es für eine konsequente Novelle des Jagdgesetzes landauf landab eine breite Unterstützung in der Bevölkerung gibt“*, konstatiert Mike Ruckelshaus, tierschutzpolitischer Sprecher von TASSO.

<http://www.tasso.net/Tierschutz/News/30000-Stimmen-fuer-das-Wohl-von-Haus-u-Wildtieren>

Jäger – und damit meist Hundehalter – haben somit keine Plattform mehr, der sie wirklich uneingeschränkt vertrauen können.

Deshalb ist es wichtig, dass gerade diejenigen, die mit Hundewesen und Natur verbunden sind, ja sogar per Gesetz zur Führung eines geeigneten Hundes aufgefordert werden, eine Plattform bekommen, welcher sie wirklich vertrauen können.

Ein ideologiefreies Register für alle?

Ja, für alle. Alle, die ein Tier registrieren möchten und unter Umständen NICHT die Meinungen von TASSO & Co. teilen. Denn es geht uns darum, eine Plattform für alle Tierhalter zu schaffen!

Wir sind offen für alle! Wir arbeiten unpopulistisch. Wir sind zwar Jäger, Falkner, Förster, ... aber bewusst offen für alle. Weil es hier ums Tier geht – nicht um die Politik!

Welche Tiere können dort registriert werden?

Alle, bei denen dies durch Erkennungsmerkmale (Chip, Ring, Ohrmarke, Tätowierung, ...) möglich ist. Damit gehen wir sogar einen entscheidenden Schritt weiter, als viele bestehende Dienste es anbieten. Denn wir möchten uns und die Tierhalter so wenig wie möglich einschränken.

Die aktuell registrierten Tierarten:

- Hunde
- Katzen
- Greifvögel
- Tauben
- Frettchen
- Ziegen
- Schafe
- Alpakas
- Pferde

Von der Idee in die Praxis - ein Konzept funktioniert!

1. Über eine Internetplattform können die Tiere schnell und unkompliziert via Eingabemaske registriert werden. Jeder Halter legt ein Stammkonto an, in dem er seine Tiere selbstständig verwalten kann.
2. Die Daten werden in einer internen Datenbank sicher gespeichert. Bei Verlustmeldung werden zunächst diese Daten abgeglichen. Die Verlustmeldung erfolgt über ein google-maps gestütztes Kartensystem, dass auch außerhalb von Siedlungsgebieten eine genaue Definition des Verlustortes ermöglicht.
3. Um ein Höchstmaß an Treffern zu sichern, wurden Gespräche mit den Betreibern der Transpondersuchmaschinen **Petmaxx** (12 Mio. reg. Tiere) und **Europetnet** (über 60 Mio. reg. Tiere) geführt. Dabei stellte sich heraus, dass **Petmaxx** zurzeit technisch nicht in der Lage ist, eine weitere Datenbank zu integrieren.

Die Betreiber von **Europetnet** können nur bestehende Datenbanken in ihr System integrieren. Daher hatten wir uns entschlossen, mit unserem Tierregister schon Anfang 2015 online zu gehen. Diese Basisdatenbank ist seit Anfang März an Europetnet angeschlossen, und die Daten werden mehrmals wöchentlich aktualisiert.

Wird die Transpondernummer eines Tieres in die Suchmaschine eingetippt, wird diese Anfrage parallel an alle angeschlossenen Haustierzentralregister geschickt. Wir erhalten dann eine Liste der Haustierregister, bei denen das Tier registriert ist.

http://www.europetnet.com/en/member_details?code=FJD&hc_location=ufi

Sobald **Petmaxx** wieder sein internes technisches Problem beseitigt hat, werden wir auch dort eine Anbindung beantragen.

4. Unter Wahrung aller Datenschutzrichtlinien werden Finder und Halter zusammengeführt bzw. die Tiere zurück zum Halter vermittelt.
5. Die Registrierung selber ist kostenlos. Die Plattform Registrier-mich.de finanziert sich ausschließlich über Spenden. Da nicht für jede Tierart der Bedarf

an einer Marke besteht, haben wir uns entschlossen, diese nicht generell beizulegen. Auf Wunsch kann eine Marke mit Registriernummer und Namen des Tieres erworben werden.

6. Zurzeit werden Flyer und Formulare zur Information und Auslage in Tierarztpraxen konzipiert. In einem weiteren Schritt möchten wir klären, in wieweit eine Anmeldung bei Registrier-mich.de in die gängigen Praxissoftwaresysteme integriert werden kann. Grundsätzlich setzen wir aber auf die Selbstverantwortung der Halter und Züchter.
7. Wir sind zurzeit 24/7 per Mp erreichbar. Wir arbeiten parallel an der Bereitstellung eines 24 h Service, in den wir die Bedarf und zunehmender Nachfrage wechseln können.

Die Handhabung ist für Tierbesitzer wie für Betreiber denkbar einfach. Der Zugriff auf eine extrem hohe Datenmenge ist gesichert.

Gibt es darüber hinaus Mehrwerte für die Nutzer?

Ja! Der Dienst soll in Zukunft unter anderem als Informationsplattform dienen zu Themen wie:

- Hunderassen
- Hundewesen / Hundehaltung
- Falknerei
- Ausbildung

Außerdem wird es geben:

- Tipps zum Umgang mit Haustieren und Fundtieren
- Verlinkungen zu Zuchtverbänden, Falknerorden etc., Kooperationen mit Zuchtverbänden, Tierärzten etc. sowie der Zusammenarbeit mit den Verbänden, die diese Initiative von Jägern für alle unterstützen wollen

Warum das Ganze funktioniert?

- Weil schon jetzt zahlreiche Jäger nach Alternativen zu TASSO etc. suchen – und eine solche finden werden.
- Weil wir mehr bieten, als die reine Suche.
- Weil wir unvoreingenommen kommunizieren werden und uns nicht auf politische und populistische Themen konzentrieren, sondern auf die Kernaufgabe „Tiere“.

Fazit

Neben der reinen Registrierung werden wir auch Ansprechpartner für Fragen zu den o.g. Themen sein. Als Jäger sind wir ausgebildet im Umgang mit der Natur und unseren Tieren. Diese Kompetenz wollen wir nutzen – und stärken.